

# „Uns ist es wichtig, dass der *Digital Ratgeber* ein Kosmos, ein Öko-System aus verschiedenen Kanälen ist“

**Interview** mit Andreas Arntzen, CEO des Wort & Bild Verlags, und Dr. Nina Buschek, Chefredakteurin digital-ratgeber.de.

## Wie haben Apotheker und Apothekenkunden auf die erste Ausgabe des *Digital Ratgeber* reagiert?



**ARNTZEN** Wir haben seit dem Erscheinen unglaublich viele Zuschriften und Anrufe erhalten: Die Apothekenkunden sind überaus angetan vom Magazin, seinem verständlichen und unterhaltsamen Stil und der Verlängerung des Service-Angebots z.B. durch den App-Finder auf [www.digital-ratgeber.de](http://www.digital-ratgeber.de). Apothe-

„Unsere Strategie ist aufgegangen, unser neues Medienangebot zielgruppengerecht sowohl in Print als auch online anzubieten.“

**DR. NINA BUSCHEK**

ker wiederum sagen uns, dass das Magazin für sie selbst und ihre Kunden genau zum richtigen Zeitpunkt kommt. Denn jetzt bereiten sie sich auf die Einführung des E-Rezepts, die elektronische Patientenakte und verschreibungsfähige Apps vor und jetzt fragen die Kunden nach all diesen Neuerungen.

## Die Apotheken verteilen Gutscheine zur E-Paper-Nutzung. Wie entwickelt sich die Nutzung?



**BUSCHEK** Zusätzlich zu den gedruckten 650 000 Exemplaren wird unser E-Paper-Angebot auf der Website [www.digital-ratgeber.de](http://www.digital-ratgeber.de) aktiv genutzt – und das vor allem von jüngeren, sehr online-affinen Zielgruppen. Somit ist unsere Strategie aufgegangen, unser neues Medienangebot zielgruppengerecht sowohl in Print als auch online anzubieten.

## Der Wort & Bild Verlag hat sehr schnell reagiert und ein Corona-Spezial des *Digital Ratgeber* als E-Paper veröffentlicht. Auf welche Resonanz stößt die Ausgabe?



**BUSCHEK** Die neue Ausgabe mit dem Corona-Spezial haben wir umgesetzt, um in gewohnter Wort & Bild-Manier, nämlich sachlich und seriös, aktuell über den Zusammenhang zwischen Digitalisierung und Corona zu informieren. Es ist als E-Paper einfach downloadbar und bietet der Leserschaft einen Mehrwert rund um viele Fragen zu Corona und Telemedizin.

## Wird der *Digital Ratgeber* von den Apotheken auch als B-to-B-Medium wahrgenommen?



**ARNTZEN** Ja, absolut. Die Apotheker verwenden den *Digital Ratgeber*, um sich selber



Dr. Nina Buschek (rechts), Chefredakteurin digital-ratgeber.de, mit ihren Teamkolleginnen Dr. Laura Weisenburger (links) und Anja Kopf (Mitte).



Im Berliner Szene-Lokal The Grand wurde das ganzheitliche Öko-System *Digital Ratgeber* erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Im Bild von links: Gudrun Kreutner, Ltg. Unternehmenskommunikation, Dr. Nina Buschek, Chefredakteurin digital-ratgeber.de, Andreas Arntzen, CEO des Wort & Bild Verlags.



und ihr Team auf dem Gebiet zu informieren. Sie geben ihn auch gerne an ihre Kunden weiter, lesen ihn aber in der Regel vorher selbst.

### Welche Themen und Rubriken kommen am besten an?

**BUSCHEK** Es ist zu früh, um hier eine verlässliche Auswertung zu fahren. Erste Erfahrungen zeigen uns aber, dass es gerade der unterschiedliche Themenmix ist, der anspricht. Für die Apothekenteams sind natürlich Fragen um das E-Rezept interessant, bei betroffenen Patienten kommen die Erfahrungsberichte besonders gut an.

„Gesundheit wird digital, davon sind wir überzeugt, und das ist eine Chance für jeden Einzelnen von uns.“

ANDREAS ARNTZEN

### Die Erstausgabe einer neuen Zeitschrift ist ja oft auch ein Versuchsballon. Wissen Sie schon, ob und wo Sie nachjustieren werden?

**ARNTZEN** Wir entwickeln jedes unserer Magazine laufend weiter. So wurde im Oktober 2019 auch die *Apotheken Umschau* komplett gerelauncht. Beim *Digital Ratgeber* sind wir online besonders flexibel, wo wir laufend aktuelle News und Expertenstatements bringen. Hier spielen uns natürlich die rasanten Entwicklungen im Bereich Digital Health in die Hände. Und natürlich lernen wir mit jedem neuen Angebot dazu, egal ob es nun digital oder analog ist. Und ja, wir wissen sehr genau, was wir noch besser machen werden.

### Eine so hohe Auflage hat es in Deutschland für ein Printprodukt schon seit vielen Jahren nicht mehr gegeben. Woher nehmen Sie die Zuversicht?

**ARNTZEN** Gesundheit wird digital, davon sind wir überzeugt, und das ist eine Chance für jeden Einzelnen von uns.



Aus dieser Einsicht speist sich unsere Zuversicht, dass es einen wachsenden Markt für diese Art von digitalem Gesundheits-Journalismus gibt. Vorausgesetzt, er ist journalistisch anspruchsvoll, seriös, fundiert und in dieser hohen Auflage auch maximal verständlich. Zudem lehrt uns unsere Erfahrung mit unseren Millionen-Seller-Magazinen wie etwa der *Apotheken Umschau*, dass man bei 20 000 Apotheken von Anfang an auch eine gewisse Marktdurchdringung erreichen sollte.

#### Wann erscheint die nächste Ausgabe?



**ARNTZEN** Die nächste Print-Ausgabe erscheint voraussichtlich im Herbst diesen Jahres. Die nächste E-Paper Ausgabe ist mit

dem Corona-Spezial ja schon erschienen. Wir halten unsere User und Nutzer laufend informiert.

#### Welchen Erscheinungsrhythmus streben Sie an?



**ARNTZEN** Online und auf Social Media erscheinen täglich neue Artikel und Angebote. Deshalb war es uns so wichtig, dass der *Digital Ratgeber* ein Kosmos, ein Öko-System aus verschiedenen Kanälen ist. Wir bieten den Usern sowohl Video als auch App, sowohl Newsletter als auch Magazin und E-Paper. Und was Print angeht, so bringen wir erst einmal die zweite Ausgabe heraus und schauen dann, welche Frequenz wir für 2021 anstreben. ■

